

1/2021

Stellenausschreibung



Köln, 15.1.2021

Die Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (AJS) NRW e. V. hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Landesfachstelle Prävention sexualisierte Gewalt (PsG.nrw) in Köln die folgende Stelle zu besetzen:

Fachreferent*in Prävention sexualisierter Gewalt mit wissenschaftlicher Ausrichtung

(Stelle in Voll- oder Teilzeit)

Aufgabenbeschreibung:

Handlungsschwerpunkt der Landesfachstelle Prävention sexualisierte Gewalt ist die Kinder- und Jugendhilfe und Jugendarbeit in NRW, Zielgruppe sind insbesondere die freien Träger. Der Fokus im ersten Jahr liegt auf dem weiteren Aufbau der Landesfachstelle. Die Aufgaben umfassen:

- Landesweite Sammlung und Koordinierung der Aktivitäten zur Prävention sexualisierter Gewalt
- Vernetzung und Aufbau der Kommunikation mit fachlichen Partner*innen und Multiplikator*innen im Land Nordrhein-Westfalen
- Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes zur zielgenauen Erreichung von Fachkräften
- Initiierung / Beratung / Begleitung der Entwicklung von Qualitätsstandards innerhalb der Trägergruppen
- Einrichtung und Koordination von Analyse- und Lernclustern
- Beratung / Begleitung der Träger bei der Entwicklung und Implementierung eigener Präventions- und Schutzkonzepte
- Entwicklung und Abstimmung von Fort- und Weiterbildungsangeboten sowie weiteren Fachveranstaltungen (analog und digital) inkl. eigener Vortragstätigkeit
- Erarbeitung von Überblickswissen und Empfehlungslisten zu vorhandenen Materialien
- Erstellung von neuen Materialien und Arbeitshilfen
- Informationsbeschaffung, Recherche, Dokumentation von Erkenntnissen
- Entwicklung von Bildungskonzepten und Arbeitshilfen für Fachkräfte zur lokalen Nutzung und Verbreitung mit besonderem Schwerpunkt auf digitalen Bildungsangeboten



1/2021

Stellenausschreibung



Anforderungsprofil:

- Master oder Diplom in Psychologie, Erziehungs- oder Sozialwissenschaften oder vergleichbarer Abschluss
- Fundierte und einschlägige wissenschaftliche Kenntnisse im Bereich der Prävention und Intervention von sexualisierter Gewalt im Kontext des Kinder- und Jugendschutzes
- Fähigkeit, komplexe oder sensible Sachverhalte für die pädagogische Praxis aufzubereiten und verständlich darzustellen
- Nachgewiesene Erfahrung im Bereich der Konzeption und Durchführung von Fortbildungen, Fachtagungen und Publikationen zum Thema „Sexualisierte Gewalt“ sowie der Weiterentwicklung pädagogischer Konzepte
- Erfahrung in der Kommunikation mit den einschlägigen Zielgruppen (insbesondere freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe, Bildungseinrichtungen, pädagogische Fachkräfte)
- hohe Kommunikationsfähigkeit, Kompetenz zu aktivierender Kooperation
- Fähigkeit zu selbstständigem, strukturiertem und konzeptionellem Arbeiten
- Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit
- Problemlösefähigkeit, Kreativität und hohe soziale Kompetenz, Teamfähigkeit

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TV-L (Entgeltgruppe 13). Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.12.2021. Eine Verlängerung wird angestrebt.

Es handelt sich grundsätzlich um eine Vollzeitstelle. Bei entsprechender Bewerbungslage ist auch eine Besetzung in Teilzeit denkbar. Regelungen zu Heimarbeit und flexiblen Arbeitszeitmodellen können in Absprache getroffen werden. Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines Job-Tickets. Weitere Informationen zur Landesfachstelle Prävention sexualisierte Gewalt NRW finden Sie unter www.psg.nrw. Zum Selbstverständnis der AJS als Arbeitgeber siehe <https://ajs.nrw/ueberuns/leitbild/>

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Nadine Schicha unter Nadine.Schicha@psg.nrw oder 0221 / 92 13 92 31 gern zur Verfügung. Für Fragen, die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren stehen, wenden Sie sich bitte an Frau Katja Roppes, Telefon 0221 / 92 13 92 11 oder Email katja.roppes@ajs.nrw.

Bewerbungen nur per Email (aussagekräftiges Anschreiben und Lebenslauf als pdf-Dokument) unter Angabe der Kennziffer 1/2021 bis zum 05.02.2021 erbeten an die

AJS NRW e.V., Frau Katja Roppes, katja.roppes@ajs.nrw

